[0][25] B: hh Und zwar in Form eines Vereins. Der Originalverein Urfahr West hat seinen Sitz in Gramatstetten, da gibt es ein Büro. hh Mit drei Angestellten, einer Geschäftsführerin, einem Energiemanager, in meiner Person, und einer Assistentin. Und wir sind seit Jahren in der Region vertreten, um hh Regionalarbeit zu machen, für die, wie du gesagt hast, geografische Region Urfahr West.

[26][37] A: Mhm, und kannst du noch ein bisschen ausführen, was das zum Beispiel eher jetzt, so muss nicht geschichtliche Ausführung sein, sondern eher, was im Jetzt gerade so passiert, was da alles so dabei ist? Was kann man sich alles so vorstellen?

[37][103] B: Mhm, also vielleicht noch einmal zum Verein, der Verein ist ja im Prinzip ein Verein, der sich aus den neun Gemeinden zusammensetzt. Das heißt, es gibt hh Gesandte aus dieser Region, die den Verein mitbestimmen hh und dieser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Regionalarbeit zu machen hh und viele und viele Programme unterstützen uns halt dabei. Das Wichtigste, also ist dieses Leaderprogramm. Ein europäisches Förderprogramm, hh das darauf abzielt, regionale Entwicklungsarbeit zu unterstützen. Finanziell. hh Da kann man eben Fördergelder beantragen für alle möglichen Projekte, sei es jetzt touristischer Natur, Kultur, soziale Projekte, gibt Projekte, die sich mit der Geschichte der Region auseinandersetzen, hh Projekte, die für Sport und Freizeit Angebote errichtet werden. Und dieses Leaderprogramm unterstützt das. Und alle Institutionen in der in der Region, sei es jetzt Vereine, sei es jetzt Gemeinden, seien es Private, hh können bei uns um diese Förderung ansuchen und wir unterstützen die Förderwerber, dass sie zu dem Geld auch kommen.

[103][116] A: hh Okay, das heißt ihr habt jetzt selber gar keinen Schwerpunkt, keinen inhaltlichen, sondern ihr seid eigentlich so ein Zwischenstück in dieser Kette, ähm, Verein, Förderwesen, europaweites Förderwesen sozusagen?

[116][149] B: Genau, wir sind eigentlich als Büro die Abwicklungsstelle. hh Und es gibt schon sowas wie eine Strategie, oder ein Leitpapier, das einmal erarbeitet worden ist, vor sieben Jahren. hh Die ganze Region, das war in so einem Bottom Up Prozess unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, hh der Politikerinnen und Politiker ist so eine Strategie erstellt worden. Da gibt es Schwerpunktmaßnahmen, aber die sind wirklich sehr breit gefächert. hh Und dann gibt es dieses Projekt Auswahlgremium, auch wieder aus Gesandten von den Gemeinden, hh die die eingereichten Projekte bewerten, ob sie denn dieser Strategie entsprechen. Genau.

[150][160] A: Mhm und ein Punkt, bevor wir zu dem kommen, auf alle Fälle habe ich gefunden auf der Webseite, so ein Strategiepunkt, wahrscheinlich ist dann dieser Klima-, Energieschwerpunkt, kann man das so sagen?

[161][177] B: Ja, es gibt in dieser (unv.), es gibt schon auch den, gibt es eigentlich dieses Querschnittsthema, dass alle Projekte in der Region in gewisser Weise nachhaltig sein sollen. hh Und dieses Klima und Energie ist wiederum, so wie Leader, ein weiteres Förderung, Förderungsprogramm, Förderprogramm.

[178][178] A: Okay.

[179][210] B: hh Das zielt darauf ab, dass eben solche Regionen Schwerpunktarbeit, Klimaschutzarbeit machen können. Und das ist wiederum ein ein gut dotiertes Förderprogramm, das ähm, der Region einen großen Packen Geld mitgibt und sagt: "Setzt in einem Zeitraum von drei Jahren, ähm, Klimaschutzprojekte um", hh damit man zu dem kommt, muss man zuerst einen Antrag schreiben, wo man diese Ziele definiert hat, diese Maßnahmen, diese Arbeitspakete. hh Und da haben wir uns zehn auferlegt und da bin ich jetzt gerade dabei, diese abzuarbeiten.

[211][222] A: hh Mein Stichwort ist jetzt noch einmal das Ich, bevor wir zu den inhaltlichen zehn Punkten kommen, die du da abarbeiten möchtest, ich möchte dich auch noch einmal kurz hh ein bisschen vorstellen. hh Du hast gesagt, du bist der Klimabeauftragte, nein. Was war das?

[222][228] B: hh Also die richtige Bezeichnung wäre Klima- und Energiemodell Regionsmanager. ll

[229][230] A: Oh wow, okay.

[231][246] B: hh Weil wir sind eine Klima- und Energiemodell Region und das Förderprogramm heißt einfach Klima- und Energiemodell Regionen, kurz KEM. Aber der Begriff ist total unwichtig eigentlich, weil das ist ja nur der Titel fürs Förderprogramm. Bei uns geht es einfach um Klima und Energie und Umweltschutzmaßnahmen.

[246][252] A: Mhm hh und ähm, du als Klimamanager, ist ja jetzt quasi der Kurzbegriff, hh, ähm, was heißt das, ein Klimamanager zu sein?

[254][304] B: hh Das heißt, ähm, in der Region Klimaschutzarbeit zu machen, auf der einen Seite dafür zu sorgen, dass die erneuerbaren Energien ausgebaut werden, hh dass ähm, Energieeffizienzmaßnahmen gesetzt werden, vor allem im öffentlichen Bereich, dass man auf Gemeinden, auf Schulen, oder anderen öffentlichen Einrichtungen Maßnahmen setzt, dass weniger Energie verbraucht wird. In den Schulen haben wir ein eigenes Schulprogramm gestartet, das Klimaschulenprogramm, wo wir vor allem viel mit den Kindern zusammenarbeiten, dass die das weitertragen und auch zu Hause anwenden. hh Wir unterstützen die hh, also wir haben uns auch zum Vor-, den Vorsatz vorgenommen, dass wir im Bereich öffentlichen Verkehr, im Radbereich, im Elektromobilitätsbereich dort, ähm, Initiativen setzen, die das ausbauen und vorantreiben, ja. Das ist die Arbeit.